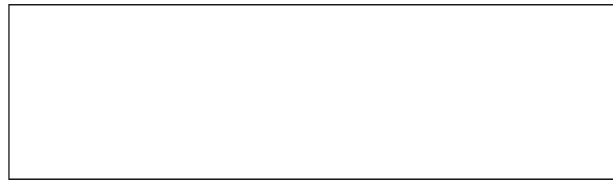




LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

(180 ECTS-Punkte)

**Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung (2013) vom 13. August 2014,
zuletzt geändert am 21. September 2017**

82/175/---/H0/H/2013

Stand: 18. Januar 2018

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	4
Modul: P 1 Mikroökonomie	5
Modul: P 3 Querschnittskompetenzen	9
Modul: P 4 Statistik I: Deskriptive Statistik.....	11
Modul: P 5 Mikroökonomie für Fortgeschrittene.....	13
Modul: P 6 Makroökonomie für Fortgeschrittene.....	15
Modul: P 7 Mathematische Methoden der Volkswirtschaftslehre.....	17
Modul: P 8 Statistik II: Induktive Statistik.....	19
Modul: WP 1 Grundlagen des Managements für Studierende der Volkswirtschaftslehre.....	21
Modul: WP 2 Unternehmensführung und Marketing	23
Modul: P 9 Empirische Ökonomie	25
Modul: P 10 Empirische Ökonomie für Fortgeschrittene.....	27
Modul: P 11 Finanzwissenschaft I	29
Modul: WP 3 Investition und Finanzierung	31
Modul: WP 4 Organisationstheorie.....	33
Modul: WP 5 Wirtschaftsinformatik.....	35
Modul: P 12 Finanzwissenschaft II	37
Modul: P 13 Grundlagen wissenschaftlicher Profilbildung I.....	39
Modul: WP 6 Wirtschaftstheorie I.....	40
Modul: WP 7 Wirtschaftliche Entwicklung	42
Modul: WP 8 Strategy and Digitization.....	44
Modul: WP 9 Leadership and International Management	46
Modul: WP 10 Einführung in die Informatik: Systeme und Anwendungen.....	48
Modul: WP 11 Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts	50
Modul: WP 12 Öffentliches Wirtschaftsrecht.....	52
Modul: P 14 Grundlagen wissenschaftlicher Profilbildung II.....	54
Modul: WP 13 Accounting and Finance	55
Modul: WP 14 Empirische Wirtschaftsforschung I	57
Modul: WP 15 Makroökonomik und internationale Ökonomik	59
Modul: WP 16 Wirtschaftliches Handeln des Staates	61
Modul: WP 17 Einführung in die Programmierung	63
Modul: WP 18 Einführung in das Politische System Deutschlands.....	65
Modul: WP 19 Grundlagen des Bürgerlichen Rechts.....	67
Modul: WP 20 Europäisches Kartellrecht	69
Modul: WP 21 Wirtschaft und Gesellschaft Japans I.....	71
Modul: WP 22 Grundlagen der Wirtschaftspsychologie	73
Modul: WP 23 Sozialstrukturanalyse	75
Modul: WP 24 Statistik III.....	77

Modul: P 15 Abschlussmodul	79
Modul: WP 25 Wirtschaftstheorie II	81
Modul: WP 26 Quantitative Ökonomik.....	83
Modul: WP 27 Empirische Wirtschaftsforschung II	85
Modul: WP 28 Statistik IV.....	87
Modul: WP 29 Wirtschaft und Gesellschaft Japans II.....	89
Modul: WP 30 Wirtschaft und Gesellschaft Japans III	92
Modul: WP 31 Vertiefung der Wirtschaftspsychologie	94
Modul: WP 32 Arbeitsrecht	96

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Mikroökonomie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Mikroökonomie (Vorlesung)	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Übung	P 1.2 Mikroökonomie (Übung)	WiSe	60 h (4 SWS)	30 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 8 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Volkswirtschaftslehre als Nebenfach für Bachelorstudiengänge im Umfang von 60 ECTS-Punkten, Bachelorstudiengang Wirtschaftsmathematik

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Regelsemester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

1. Einführung
2. Ein einfaches Marktmodell
3. Rationales Konsumentenverhalten
4. Nutzenmaximierung
5. Nachfrage
6. Konsumentenrente und Produktion
7. Kosten
8. Angebot bei vollkommenem Wettbewerb
9. Gleichgewicht bei vollkommener Konkurrenz
10. Externe Effekte und öffentliche Güter
11. Monopol und Preisdiskriminierung
12. Spieltheorie
13. Oligopoltheorie
14. Moral Hazard und Adverse Selektion

Qualifikationsziele

Das Modul behandelt wichtige Teilbereiche der Mikroökonomie. Es soll in die Grundlagen des Faches einführen, einen allgemeinen Überblick bieten und das Interesse an zentralen Fragen der Wirtschaftswissenschaft wecken.

Die Mikroökonomik beschäftigt sich dabei insbesondere damit, das wirtschaftliche Verhalten von Haushalten und Unternehmen zu analysieren und die Funktionsweise von

Märkten (und anderen Institutionen), in denen Haushalte und Unternehmen interagieren, zu beschreiben.

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die im weiteren Verlauf des Studiums behandelten ökonomischen Themen auf der Basis der grundlegenden mikroökonomischen Theorien zu bewerten und mit diesen in Zusammenhang bringen zu können.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Klaus Schmidt
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	<p>Lehrbücher:</p> <p>Varian, Hal: Intermediate Microeconomics: A Modern Approach, 7. Auflage, New York: W.W. Norton</p> <p>Frank, Robert: Microeconomics and Behavior, 7. Auflage, New York: McGraw-Hill</p> <p>Der Kauf eines dieser beiden Lehrbücher wird empfohlen. Es wird dringend empfohlen, ein englischsprachiges Lehrbuch zu verwenden. Zum einen sind (zumindest in diesem Bereich) die englischsprachigen Lehrbücher didaktisch und inhaltlich besser als die vergleichbare deutsche Literatur. Zum zweiten wird fast die gesamte wissenschaftliche Literatur in englischer Sprache publiziert. Sie müssen also spätestens ab dem 3. Semester regelmäßig englische Texte lesen. Je früher Sie sich daran gewöhnen, umso besser</p> <p>Zur Veranstaltung gibt es außerdem ein etabliertes Skript, das jedes Semester aktualisiert wird.</p>

Modul: P 2 Makroökonomie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Makroökonomie (Vorlesung)	WiSe und SoSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Übung	P 2.2 Makroökonomie (Übung)	WiSe und SoSe	60 h (4 SWS)	30 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 8 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Volkswirtschaftslehre als Nebenfach für Bachelorstudiengänge im Umfang von 60 ECTS-Punkten

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul führt in Grundmodelle der Makroökonomie ein und zeigt, wie sie auf wirtschaftspolitische Fragen angewendet werden können. Die Veranstaltung untersucht das Zusammenspiel von Güter- und Finanzmärkten in der kurzen Frist, die Konsequenzen von Konjunkturschwankungen sowie die Bestimmungsgründe langfristigen gesamtwirtschaftlichen Wachstums.

1. Grundlagen der makroökonomischen Analyse (Kapitel 1-2)
2. Makroökonomische Analyse der kurzen Frist (Kapitel 3-5)
3. Außenwirtschaftliches Gleichgewicht (Kapitel 18-20)
4. Makroökonomische Analyse der mittleren Frist (Kapitel 6-9)
5. Makroökonomische Analyse der Finanzkrise (Kapitel 22)

Qualifikationsziele

Makroökonomie behandelt Grundprobleme der Wirtschaftspolitik, die täglich in der Zeitung diskutiert werden. Wichtig dabei ist, dass man die gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge zu verstehen lernt und auf welche

Faktoren zu achten ist.

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die im weiteren Verlauf des Studiums behandelten ökonomischen Themen auf der Basis der grundlegenden makroökonomischen Theorien werten und mit diesen in Zusammenhang bringen zu können.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Uwe Sunde
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Lehrbuch: Makroökonomie, von Olivier Blanchard und Gerhard Illing, 5. aktualisierte Auflage, Pearson Studium, ISBN 3-8273-7209-7

Modul: P 3 Querschnittskompetenzen

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Einführung in die Anwendungsgebiete der Volkswirtschaftslehre	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 3.2 Schlüsselqualifikationen	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Volkswirtschaftslehre als Nebenfach für Bachelorstudiengänge im Umfang von 60 ECTS-Punkten
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>Das Modul gibt einen Überblick über eine Reihe aktueller Themen und Fragestellungen der modernen Volkswirtschaftslehre und ordnet sie in einen größeren Zusammenhang ein.</p> <p>Zudem werden fachbezogene Fähigkeiten und Kompetenzen vermittelt, die grundlegend für wissenschaftliches Arbeiten sind, wie z.B. Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, Zitierhinweise, Präsentation. Zudem werden Fähigkeiten und Kompetenzen vermittelt, die grundlegend für die verschiedenen Berufsfelder sind, wie z.B. Selbstmanagement, Kommunikations- und Interaktionskompetenzen.</p>
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden lernen, ökonomische Fragestellungen inhaltlich und methodisch einzuordnen und ein Verständnis für ihre Relevanz entwickeln.</p> <p>Darüber hinaus werden die Studierenden in die Lage versetzt, selbständig wissenschaftliche Arbeiten zu erstellen und vorzutragen sowie die im Studium erworbenen fachwissenschaftlichen Kenntnisse erfolgreich im sozialen</p>

	Kontext des Berufslebens zielorientiert anzuwenden.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch und Englisch
Sonstige Informationen	

Modul: P 4 Statistik I: Deskriptive Statistik

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Statistik 1 für Studierende der Wirtschaftswissenschaften: Deskriptive Statistik (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 4.2 Statistik 1 für Studierende der Wirtschaftswissenschaften: Deskriptive Statistik (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik.

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul stellt grundlegende Methoden der deskriptiven Statistik vor. Es beginnt mit der Beschreibung eindimensionaler Daten und erläutert Lage-, Streuungs- und Konzentrationsmaße. Anschließend werden Techniken und Maßzahlen zur Assoziationsanalyse und zur Korrelationsanalyse besprochen. Zum Schluss wird damit begonnen, Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung einzuführen.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, grundlegende Methoden der deskriptiven Statistik adäquat anzuwenden und die erhaltenen Ergebnisse korrekt zu interpretieren. Dabei soll auch ein gewisses kritisches Verständnis bezüglich der Leistungsfähigkeit und der Grenzen der verwendeten statistischen Methodik geweckt werden.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem

ECTS-Punkten	Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 5 Mikroökonomie für Fortgeschrittene

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Mikroökonomie für Fortgeschrittene (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 5.2 Mikroökonomie für Fortgeschrittene (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Gegenstand dieses Moduls sind weiterführende Inhalte und Theorien aus der Mikroökonomie, die für das Verständnis von mikroökonomischen Fachthemen in den Wahlpflichtmodulen sowie den Schwerpunktseminaren und der Bachelorarbeit relevant sind.

1. Entscheidungen bei Unsicherheit
2. Moralisches
3. Adverse Selektion

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen die für mikroökonomisch ausgerichtete Veranstaltungen im weiteren Verlauf des Studiums erforderlichen methodischen Ansätze und Theorien kennen und anwenden können.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Klaus Schmidt

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Lehrbücher:

**Mas-Colell, A., Whinston, M. und J. Green. Microeconomic Theory, Oxford: Oxford University Press, 1995.

**Gravelle, H. and R. Rees, Microeconomics, London: Prentice Hall, 3.Auflage, 2004.

**Kreps, D., A Course in Microeconomic Theory, New York: Harvester Wheatsheaf, 1990.

*Jehle, Geoffrey A.; and Philip J. Reny (2000). Advanced Microeconomic Theory. Addison Wesley, 2nd Edition.

*Varian, H.R., Intermediate Microeconomics, New York: Norton, 5.Auflage, 1999.

Dutta, Prajit K., Strategies and Games: Theory and Practice, Cambridge (Mass.): MIT Press, 1999.

Milgrom, P. and J. Roberts, Economics, Organisation and Management, London: Prentice Hall, 1992.

Modul: P 6 Makroökonomie für Fortgeschrittene

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 6.1 Makroökonomie für Fortgeschrittene (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 6.2 Makroökonomie für Fortgeschrittene (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Gegenstand dieses Moduls sind weiterführende Inhalte und Theorien aus der Makroökonomie, die für das Verständnis von makroökonomischen Fachthemen in den Wahlpflichtmodulen sowie den Schwerpunktseminaren und der Bachelorarbeit relevant sind.

1. Neoklassisches Wachstumsmodell (Solow-Modell)
2. Ramsey-Modell
3. ISLM-Modell
4. Real Business Cycle Modell
5. Neukeynesianisches Modell

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen die für makroökonomisch ausgerichtete Veranstaltungen im weiteren Verlauf des Studiums erforderlichen methodischen Ansätze und Theorien kennen und anwenden können.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Uwe Sunde

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 7 Mathematische Methoden der Volkswirtschaftslehre

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 7.1 Mathematische Methoden (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 7.2 Mathematische Methoden (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

1. Maximierung ohne Nebenbedingungen
2. Maximierung mit Nebenbedingungen
3. Komparative Statik
4. Theorie der Konsumentennachfrage
5. Optimale Kontrolltheorie

Qualifikationsziele

Ziel dieser Vorlesung ist es, die VWL-Studierende an die mathematischen und ökonomischen Methoden heranzuführen, die im Studium regelmäßig verwendet werden.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Klaus Schmidt

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Lehrbücher:

**Hoy, M., Livernois, J., McKenna, C., Rees, R und Thanasis, S.: Mathematics for Economics, Don Mills, Ontario: Addison-Wesley, 1996

**McKenna, C.J. und Rees, R.: Economics: A Mathematical Introduction, Oxford: Oxford University Press, 1992

*Gravelle, H. und Rees, R.: Microeconomics, London: Longman, 1992

MasColell, W., Green, J. und Whinston, M.: Microeconomic Theory, Oxford: Oxford University Press, 1995

Dixit, A. Optimization in Economic Theory, Oxford: Oxford University Press, 1990 (2.Aulage)

Binmore, K.: Calculus, Cambridge: Cambridge University Press, 1983

Chiang, A.: Fundamental Methods of Mathematical Economics, New York: McGraw Hill, 1984

Modul: P 8 Statistik II: Induktive Statistik

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 8.1 Statistik 2 für Studierende der Wirtschaftswissenschaften: Induktive Statistik (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 8.2 Statistik 2 für Studierende der Wirtschaftswissenschaften: Induktive Statistik (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik.

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul umfasst Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der induktiven Statistik. Zunächst wird die Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung fortgesetzt. Dabei werden die verschiedenen Wahrscheinlichkeitsbegriffe, Unabhängigkeit und bedingte Wahrscheinlichkeit, Zufallsvariablen, Verteilungsfunktionen, Erwartungswert und Varianz besprochen. Dann wird ein Einblick in einfache Formen der Grenzwertsätze gegeben. Im Bereich der induktiven Statistik werden die grundlegende Methodik und ausgewählte Verfahren der Punkt- und Intervallschätzung sowie der Hypothesenprüfung erläutert.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, grundlegende Methoden der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der induktiven Statistik adäquat anzuwenden und die erhaltenen Ergebnisse korrekt zu interpretieren. Dabei soll auch ein gewisses kritisches Verständnis bezüglich der Leistungsfähigkeit und der Grenzen der verwendeten statistischen Methodik geweckt werden.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 1 Grundlagen des Managements für Studierende der Volkswirtschaftslehre

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 1.1 Grundlagen des Managements für Studierende der Volkswirtschaftslehre (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 1.2 Grundlagen des Managements für Studierende der Volkswirtschaftslehre (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Im Rahmen dieses Moduls wird ein Überblick über zentrale Fragestellungen des Managements von Unternehmen gegeben. Dabei werden neben allgemeinen Grundlagen und ausgewählten betriebswirtschaftlichen Theorien vor allem die folgenden inhaltlichen Teilbereiche angesprochen: Unternehmensführung, Organisation und Mitarbeiterführung.

Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen im Rahmen dieses Moduls grundlegende Kenntnisse über zentrale Teilgebiete des Managements von Unternehmen erwerben. Dabei sollen sie insbesondere auch die Bezüge zwischen den einzelnen Teilbereichen des Managements verstehen. Besonderer Wert auch darauf gelegt, dass die Studierenden lernen, die Inhalte kritisch zu hinterfragen und ihr Wissen anzuwenden, indem sie Handlungsempfehlungen für konkrete Fragestellungen aus der Unternehmenspraxis erarbeiten.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 2 Unternehmensführung und Marketing

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 2.1 Unternehmensführung und Marketing (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 2.2 Unternehmensführung und Marketing (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul Unternehmensführung und Marketing befasst sich mit den grundlegenden Theorien, Ansätzen und Methoden des Marketings.

Qualifikationsziele Durch Zusammenführung von Markt- und Ressourcenorientierung zu einem integrativen Marketingverständnis entwickeln die Studierenden ein tiefgehendes Verständnis der Führung von Unternehmen und anderen Organisationen. Hierdurch werden die Studierenden befähigt, weiterführende Fragestellungen und Themenbereiche im Verlauf ihre Studiums zu durchdringen.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 9 Empirische Ökonomie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 9.1 Empirische Ökonomie (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 9.2 Empirische Ökonomie (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Volkswirtschaftslehre als Nebenfach für Bachelorstudiengänge im Umfang von 60 ECTS-Punkten, Bachelorstudiengang Wirtschaftsmathematik, Bachelorstudiengang Physik

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Diese Veranstaltung vermittelt die grundlegenden Methoden der Ökonometrie, also der Verbindung von statistischen Schätzverfahren und ökonomischer Theorie.

Ökonometrische Methoden erlauben es, die Vorhersagen theoretischer Modelle der Volks- und Betriebswirtschaftslehre empirisch zu testen und statistisch fundierte Prognosen ökonomischer Entscheidungen von Personen, Haushalten und Unternehmen zu erstellen.

Nach einer kurzen Wiederholung statistischer Grundlagen wird das lineare Regressionsmodell eingeführt. Zunächst wird der Fall mit einer erklärenden Variable besprochen, dann erfolgt die Erweiterung auf mehrere erklärende Variablen. Nachdem die Grundlagen des linearen Regressionsmodells, dessen praktische Anwendung sowie mögliche in der Praxis auftretende Probleme besprochen wurden, werden die Analyse von Daten aus Experimenten, Modelle für diskrete abhängige Variablen (Logit- und Probitmodell) sowie Modelle für Zeitreihendaten behandelt.

1. Einführung
2. Statistische Grundlagen
3. Das lineare Regressionsmodell mit einem Regressor
4. Das lineare Regressionsmodell mit mehreren Regressoren
5. Nichtlineare Zusammenhänge
6. Experimente und "natürliche" Experimente
7. Binäre abhängige Variablen
8. Zeitreihen- und Prognosemodelle
9. Zusammenfassung und Ausblick

Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, anhand ökonometrischer Methoden die Vorhersagen theoretischer Modelle der Volks- und Betriebswirtschaftslehre empirisch zu testen und statistisch fundierte Prognosen ökonomischer Entscheidungen von Personen, Haushalten und Unternehmen erstellen zu können.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Joachim Winter
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 10 Empirische Ökonomie für Fortgeschrittene

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 10.1 Empirische Ökonomie für Fortgeschrittene (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 10.2 Empirische Ökonomie für Fortgeschrittene (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengang Physik

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul Empirische Ökonomie II baut auf dem Modul Empirische Ökonomie I auf. Der Schwerpunkt liegt auf Spezifikationsproblemen und Erweiterungen des multiplen Regressionsmodells, die in der praktischen empirischen Arbeit relevant sind.

In der PC-Übung wird das Statistik- und Ökonometrieprogramm Stata verwendet.

1. Das multiple Regressionsmodell
2. Spezifikationsprobleme: Inkonsistenz des KQ-Schätzers
3. Der Instrumentvariablenschätzer
4. Diskrete und beschränkt abhängige Variable
5. Regressionsmodelle für Paneldaten
6. Einführung in die Zeitreihenanalyse

Qualifikationsziele

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die grundlegenden Methoden der modernen Mikro- und Zeitreihenökonomie selbstständig in empirischen Untersuchungen wirtschaftlicher Fragestellungen anzuwenden

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Joachim Winter
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Lehrbücher: * J.M. Wooldridge (2008): \Introductory Econometrics: A Modern Approach", Thomson Southwestern, 4th Edition. * J.H. Stock & M.W. Watson (2007): \Introduction to Econometrics", Pearson International, 2nd Edition.

Modul: P 11 Finanzwissenschaft I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 11.1 Ressourcenallokation und Wirtschaftspolitik (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 11.2 Ressourcenallokation und Wirtschaftspolitik (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Volkswirtschaftslehre als Nebenfach für Bachelorstudiengänge im Umfang von 60 ECTS-Punkten

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul gibt einen Überblick über die Gründe für Marktversagen und Möglichkeiten, dieses Marktversagen durch staatliche Politik zu korrigieren.

1. Einführung
2. Kapitalistische Konkurrenz und statisches Allokationsoptimum bei privaten Gütern
3. Marktzutrittsbeschränkungen und Marktmacht
4. Natürliche Monopole
5. Eigentumsrechte als Grundvoraussetzung für die Funktionsfähigkeit der Märkte
6. Öffentliche Güter
7. Unreine öffentliche Güter und Allmendegüter
8. Die Umwelt als öffentliches Gut
9. Social Choice and Public Choice

Qualifikationsziele Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die grundlegenden Allokationsprobleme moderner Volkswirtschaften zu verstehen und die Gründe für staatliche Interventionen nachzuvollziehen, die auf dem Postulat des methodologischen Individualismus basieren.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Andreas Haufler
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Lehrbücher: Corneo, G. (2007): Öffentliche Finanzen: Ausgabenpolitik, Tübingen, Mohr. Hindriks, J., G. Myles (2006): Intermediate Public Economics, Cambridge, MIT Press. Wellisch, D. (1999): Finanzwissenschaft I – Rechtfertigung der Staatstätigkeit, Vahlen, München.

Modul: WP 3 Investition und Finanzierung

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 3.1 Investition und Finanzierung (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 3.2 Investition und Finanzierung (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul behandelt die Grundprobleme der betrieblichen Finanzwirtschaft. Dabei werden die grundlegenden Methoden der Investitionsrechnung und -planung sowie die wichtigsten Instrumente und Entscheidungsalternativen der Unternehmensfinanzierung vorgestellt.

Die Übung greift die Inhalte der Vorlesung auf und vertieft diese durch Anwendungen und konkrete Aufgabenstellungen. Es werden insbesondere Beispiele und Fallstudien zur Lösung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen bearbeitet und grundlegende Aspekte der Unternehmensfinanzierung

behandelt.

Qualifikationsziele	<p>Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden grundlegende Kenntnisse im Bereich der Investitions- und Finanzierungstheorie zu vermitteln. Studierende sollen sich die Methoden zur Beurteilung von Investitions- und Finanzierungsprojekten aneignen und ein Verständnis für die unterschiedlichen Formen von Finanzinstrumenten, den Kapitalmarkt sowie für das Finanzmanagement eines Unternehmens erlangen.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung eines theoretisch fundierten Grundlagenwissens und eine Einführung in die Methodik der Investitions- und Finanzplanung. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, dieses Wissen in konkreten Aufgabenstellungen anzuwenden, um Investitions- und Finanzierungsentscheidungen beurteilen zu können.</p>
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 4 Organisationstheorie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 4.1 Organisationstheorie (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 4.2 Organisationstheorie (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Vorlesung bietet einen Einblick in wesentliche Grundbegriffe und -konzepte der Organisationstheorie, des Verhaltens in Organisationen und der Organisation von Produktions- und Wertschöpfungsprozessen. Da sich Unternehmen kontinuierlich mit zahlreichen Herausforderungen und einer sich immer schneller verändernden Umwelt konfrontiert sehen, ist das Ziel der Veranstaltung darauf ausgelegt, den Studierenden ein breites Verständnis für die elementaren Parameter und Instrumente des effektiven Managements von Organisationen in der heutigen Zeit zu vermitteln. Dabei werden unter anderem folgende Fragen adressiert: Wie kann der Umgang mit externen Anspruchsgruppen wie Wettbewerbern, Kunden,

Kapitalgebern, Behörden und der Gesellschaft als Ganzes optimal gestaltet werden? Welche Veränderungen sind notwendig, um nachhaltige Wettbewerbsvorteile zu erreichen? Wie können Manager mit Koordinationsproblemen innerhalb und zwischen Organisationen umgehen? Welche Unternehmenskultur sollte gefördert werden, um die organisationale Innovationsfähigkeit zu stärken?

Die Übung zur Vorlesung Produktion und Organisation greift Zusammenhänge aus der Vorlesung auf und vertieft diese durch die Bearbeitung und offene Diskussion konkreter Fallbeispiele aus der Praxis.

Qualifikationsziele	<p>Nach Abschluss der Veranstaltung verfügen die Studierenden über ein breites Verständnis der Schlüsselbegriffe und -konzepte der Organisationstheorie, des Verhaltens in Organisationen und der Organisation von Produktions- und Wertschöpfungsprozessen. Die Veranstaltung festigt zudem die Fähigkeit, Fachwissen auf konkrete Probleme der betrieblichen Praxis anzuwenden sowie wissenschaftlich fundierte Problemlösungen zu erarbeiten.</p> <p>Durch praxisbezogene Anwendungsbeispiele werden die Studierenden ferner befähigt, ihr erlerntes Fachwissen auf konkrete Probleme der betrieblichen Praxis anzuwenden sowie wissenschaftlich fundierte Problemlösungen zu erarbeiten. Die Diskussion der Fallbeispiele in den wöchentlichen Übungen stärkt die Fähigkeit, in Gruppen zu arbeiten und sich über fachbezogene Themen auszutauschen.</p>
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 5 Wirtschaftsinformatik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 5.1 Wirtschaftsinformatik (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 5.2 Wirtschaftsinformatik (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Wirtschaftsinformatik befasst sich mit der Planung, der Entwicklung und dem ökonomischen Einsatz von Informations- und Kommunikationssystemen, die für den Betrieb und die Steuerung von Unternehmen unabdingbar sind. Parallel zur Grundlagenvorlesung zur Wirtschaftsinformatik finden Hörsaalübungen und Tutorien zu den Grundlagen von Modellierung und Programmierung im betriebswirtschaftlichen Kontext statt.

Qualifikationsziele Ziel ist es, den Studierenden grundlegende Kenntnisse im Hinblick auf relevante Technologien (z.B. Internet oder Datenbanksysteme), wichtige Anwendungssysteme (z.B. Supply-

Chain-Management-Systeme) sowie das Thema Informationsmanagement (z.B. IT-Strategie, Wirtschaftlichkeitsanalysen oder Outsourcing-Entscheidungen) zu vermitteln.

Die Studierenden sollen damit in die Lage versetzt werden, das in der zu Grunde liegenden Vorlesung erlangte Wissen in einfache technische Lösungen zu überführen.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 12 Finanzwissenschaft II

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 12.1 Das öffentliche Budget: Einnahmen und Ausgaben (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 12.2 Das öffentliche Budget: Einnahmen und Ausgaben (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul vermittelt einen Überblick über das Staatsbudget und konzentriert sich auf die Rolle der direkten und indirekten Steuern. Nach einer Darstellung der Steuerarten und Steuertarife widmet sich die Analyse den Allokations- und Inzidenzwirkungen der Steuern bei unterschiedlichen Marktkonstellationen. Dabei steht die Frage der Zusatzlast der Besteuerung, die aus einer Verzerrung der statischen und intertemporalen Ressourcenallokation resultiert, im Vordergrund.

I. Öffentliche Einnahmenpolitik: Steuern

1. Einleitung
2. Grundlagen der Steuerlehre
3. Steuerinzidenz
4. Zusatzlast der Besteuerung
5. Besteuerung von Haushalten
6. Besteuerung von Unternehmen

II. Öffentliche Einnahmenpolitik: Staatsverschuldung

1. Einleitung

2. Normative und positive Analyse der Verschuldung

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen einen Einblick in die Struktur des Staatssektors und des Steuersystems erhalten und zugleich mit den Argumenten für alternative Ausgestaltungen des Steuersystems vertraut gemacht werden.</p> <p>Darüber hinaus lernen die Studierenden, volkswirtschaftliche Theorien zu verwenden, um finanzwissenschaftliche Fragestellungen der Besteuerung fundiert zu analysieren und bewerten zu können.</p>
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Andreas Haufler
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	<p>Lehrbücher:</p> <p>Homburg, S. (2010): Allgemeine Steuerlehre, 6. A., München, Vahlen</p> <p>Keuschnigg, C. (2005): Öffentliche Finanzen: Einnahmepolitik, Tübingen, Mohr</p> <p>Wellisch, D. (2000): Finanzwissenschaft II: Theorie der Besteuerung, München, Vahlen</p>

Modul: P 13 Grundlagen wissenschaftlicher Profilbildung I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 13.1 Schwerpunktseminar 1	WiSe und SoSe	60 h (4 SWS)	300 h	(12)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet der Volkswirtschaftslehre. Die Studierenden werden an wissenschaftliches Arbeiten herangeführt sowie auf die Bachelorarbeit vorbereitet.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Fachkenntnisse in einem Spezialgebiet der Volkswirtschaftslehre und lernen, wissenschaftliche Standardmethoden des Faches selbstständig anwenden zu können.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch und Englisch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 6 Wirtschaftstheorie I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 6.1 Wirtschaftstheorie 1 (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 6.2 Wirtschaftstheorie 1 (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul werden ausgewählte Modelle der modernen Wirtschaftstheorie entwickelt und diskutiert, die zur Erklärung konkreter ökonomischer Phänomene angewendet werden.

Qualifikationsziele Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die grundlegenden Modelle der modernen Wirtschaftstheorie zu verstehen und sie selbstständig zur Lösung ökonomischer Probleme anzuwenden.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch und Englisch
Sonstige Informationen	Weitere Informationen zu den in den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis 16 und WP 25 bis 27 angebotenen konkreten Lehrveranstaltungen finden Sie in der Anlage zu diesem Modulhandbuch.

Modul: WP 7 Wirtschaftliche Entwicklung

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 7.1 Wirtschaftliche Entwicklung (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 7.2 Wirtschaftliche Entwicklung (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Dieses Modul führt in Fragestellungen und Analysemethoden langfristiger wirtschaftlicher Entwicklung ein. Am Beispiel verschiedener historischer bzw. aktueller Fragestellungen wie Wachstums- und Verteilungstheorie oder der Analyse der Wirtschaftsgeschichte sollen die Determinanten wirtschaftlicher Entwicklung herausgearbeitet und kritisch diskutiert werden.

Qualifikationsziele Die Studierenden werden in die Lage versetzt, grundlegende mikro- und makroökonomische Analysemethoden auf diese

	Fragestellung anzuwenden und kritisch zu bewerten.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch und Englisch
Sonstige Informationen	Weitere Informationen zu den in den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis 16 und WP 25 bis 27 angebotenen konkreten Lehrveranstaltungen finden Sie in der Anlage zu diesem Modulhandbuch.

Modul: WP 8 Strategy and Digitization

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 8.1 Competition and Strategy	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	WP 8.2 Digitale Unternehmung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul „Strategy and Digitization“ vermittelt den Studierenden Wissen zu Wettbewerbsstrategien sowie zu den typischen Herausforderungen, mit denen Unternehmen in modernen digitalen Märkten („digitale Unternehmen“) konfrontiert werden. Dabei werden Themen behandelt wie Theorien zu Industriezyklen, strategischer Interaktion zwischen Unternehmen, Netzwerkeffekte, Open Innovation, Online-Marketing und vernetzter Wertschöpfungsstrukturen.

Ziel der Veranstaltung ist es, bei den Studierenden ein Verständnis aktueller, branchenübergreifend relevanter basierter Konzepte sowie der dahinter stehenden Theorien für das Ma-

nagement von Unternehmungen zu schaffen.

Qualifikationsziele	Ziel ist es, Studierenden eine solide methodologische und theoretische Grundlage zur Wettbewerbsverhalten und „digitale Unternehmen“ zu vermitteln. Gleichzeitig sollen die theoretischen Konzepte auf praktische Managementfragestellungen angewendet werden und Studierende somit auf eine berufliche Laufbahn im Management oder in der Managementberatung vorbereitet werden. Das Modul vervollständigt somit die betriebswirtschaftliche Grundlagenausbildung im Bereich der Wettbewerbsstrategie und der Wirtschaftsinformatik.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 9 Leadership and International Management

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 9.1 People and Organization	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	WP 9.2 International Management	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Dieses Modul verschafft den Studierenden einen Überblick über zentrale Fragen des internationalen Managements und stellt dabei die menschliche Seite von Organisationen in den Fokus. Um die relevanten Theorien im Bereich Motivation und Führung im Kontext multi-nationaler Unternehmen und deren Wettbewerbssituation verständlich zu machen, wird insbesondere auf kulturelle Gegebenheiten eingegangen. Dieses Wissen findet unter anderem Anwendung im Bereich der Verhandlungsführung und Entscheidungsfindung und trägt dazu bei, eine HRM Perspektive auf Arbeitnehmer als strategisches Humankapital zu entwickeln.

Qualifikationsziele Die Studierenden sollen in diesem Modul ein Verständnis über die wichtigsten Theorien im internationalen Management, organisationalen Verhalten und strategischen Personalmanagement entwickeln und in der Lage sein, diese auf multi-nationale Kontexte anzuwenden und kritisch zu hinterfragen.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan

Unterrichtssprache(n) Englisch

Sonstige Informationen

Modul: WP 10 Einführung in die Informatik: Systeme und Anwendungen

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 10.1 Vorlesung Einführung in die Informatik: Systeme und Anwendungen	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 10.2 Übung zu Einführung in die Informatik: Systeme und Anwendungen	SoSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul wird eine allgemeine Einführung in die prinzipielle Funktionsweise eines Rechners gegeben. Darüber hinaus werden die grundlegende Konzepte von Betriebssystemen, Datenbanken und Informationssystemen (Architektur von Datenbanksystemen, relationales Datenmodell, Anfragesprache SQL, etc.), Entwurf von Informationssystemen (ER-Modellierung), Rechnernetze, grundlegende Data Mining Verfahren angesprochen.

Qualifikationsziele	Es sollen grundlegende Problemstellungen und Lösungsansätze im Bereich Rechnernetze, Betriebssysteme, Datenbanksysteme und Data Mining verstanden werden.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 11 Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 11.1 Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 11.2 Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Juristischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul werden das Kaufmannsrecht sowie grundlegende Gesellschaftsformen (vor allem GbR, oHG, KG, GmbH, AG sowie Mischformen) vorgestellt.

Qualifikationsziele Gutes Verständnis für Aufbau, Organisation und Gründung einer Gesellschaft.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 12 Öffentliches Wirtschaftsrecht

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 12.1 Öffentliches Wirtschaftsrecht (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 12.2 Öffentliches Wirtschaftsrecht (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Juristischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Es wird eine Einführung in Einzelfelder und Einzelprobleme des öffentlichen Wirtschaftsrechts mit den Schwerpunkten Planungs-, Umwelt- und Anlagenzulassungsrecht unter Einbeziehung europarechtlicher Vorgaben und Bezüge vorgetragen. Als weitere Inhalte wird das Umwelt- und Naturschutzrecht als rechtliche Begrenzung für die Raum- oder Ressourcennutzung vermittelt. Und schließlich wird das Recht der Anlagenzulassung nach dem Bau- und Immissionsschutzrecht vorgetragen.

Qualifikationsziele Ziele sind die Vermittlung von Kenntnissen zu den öffentlich-rechtlichen Standortfaktoren des Wirtschaftsstandortes

Deutschland. Für Ansiedlung, Erweiterung und Betrieb von Unternehmen sowie für Bau und Änderung der Infrastruktur kommt den genannten Rechtsbereichen erhebliche Bedeutung zu.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 14 Grundlagen wissenschaftlicher Profilbildung II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 14.1 Schwerpunktseminar 2	WiSe und SoSe	60 h (4 SWS)	300 h	(12)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet der Volkswirtschaftslehre. Die Studierenden werden an wissenschaftliches Arbeiten herangeführt sowie auf die Bachelorarbeit vorbereitet.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Fachkenntnisse in einem Spezialgebiet der Volkswirtschaftslehre und lernen, wissenschaftliche Standardmethoden des Faches selbstständig anwenden zu können.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch und Englisch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 13 Accounting and Finance

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 13.1 Unternehmensrechnung	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	WP 13.2 Risk Management	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul „Accounting und Finance“ beschäftigt sich mit der (primär quantitativen) Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Risikosituation von Unternehmen. Die Inhalte des Moduls behandeln Fragen der strategischen, operativen und finanzwirtschaftlichen Steuerung, der Risikoabsicherung sowie der (teilweise regulierten) Abbildung dieser Zusammenhänge im Rechnungswesen.

Qualifikationsziele Absolventen des Moduls „Accounting und Finance“ werden darauf vorbereitet, Geschäftsmodelle, Performance und Perspektiven von Unternehmen zu beurteilen und situationsgerechte Strategien zur Lösung finanzieller und struktureller Probleme von Unternehmen zu erarbeiten. Da verschiedene

Adressaten unterschiedliche Informationsbedürfnisse bei der Beurteilung der Unternehmensentwicklung haben, wird zudem die Rolle von Informationen im Verhältnis zwischen Unternehmen und Umwelt fokussiert.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 14 Empirische Wirtschaftsforschung I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 14.1 Empirische Wirtschaftsforschung 1 (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 14.2 Empirische Wirtschaftsforschung 1 (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul beschäftigt sich mit der Anwendung statistischer und ökonometrischer Methoden auf konkrete volkswirtschaftliche Fragestellungen. Der Schwerpunkt liegt auf der Verbindung der theoretischen, modellbasierten Analyse ökonomischer Zusammenhänge mit geeigneten Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung.

Qualifikationsziele Die Studierenden lernen, welche Daten für die Bearbeitung einer theoretisch motivierten empirischen Fragestellung erforderlich sind und wie die geeigneten statistischen und öko-

nometrischen Methoden ausgewählt werden. Darüber hinaus sollen sie deren Ergebnisse interpretieren und kritisch diskutieren können.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch und Englisch
Sonstige Informationen	Weitere Informationen zu den in den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis 16 und WP 25 bis 27 angebotenen konkreten Lehrveranstaltungen finden Sie in der Anlage zu diesem Modulhandbuch.

Modul: WP 15 Makroökonomik und internationale Ökonomik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 15.1 Makroökonomik und internationale Ökonomik (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 15.2 Makroökonomik und internationale Ökonomik (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul führt am Beispiel konkreter Fragestellungen in zentrale Probleme und aktuelle Forschungsfelder der Makroökonomie bzw. der internationalen Ökonomie ein.

Qualifikationsziele Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die in Makroökonomie und Makroökonomie für Fortgeschrittene erlernten Analysemethoden zu erweitern und auf aktuelle Fragestellungen anzuwenden.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch und Englisch
Sonstige Informationen	Weitere Informationen zu den in den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis 16 und WP 25 bis 27 angebotenen konkreten Lehrveranstaltungen finden Sie in der Anlage zu diesem Modulhandbuch.

Modul: WP 16 Wirtschaftliches Handeln des Staates

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 16.1 Wirtschaftliches Handeln des Staates (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 16.2 Wirtschaftliches Handeln des Staates (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul vertieft die wohlfahrtsökonomische und die politisch-ökonomische Analysen staatlicher Aktivität in der Wirtschaft. Die Analyse staatlicher Entscheidungsprozesse wird auf unterschiedliche Politikbereiche angewendet und kritisch diskutiert.

Qualifikationsziele Die Studierenden werden in die Lage versetzt, theoretische und empirische Methoden der Volkswirtschaftslehre auf staatliche Entscheidungsprozesse anzuwenden.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch und Englisch
Sonstige Informationen	Weitere Informationen zu den in den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis 16 und WP 25 bis 27 angebotenen konkreten Lehrveranstaltungen finden Sie in der Anlage zu diesem Modulhandbuch.

Modul: WP 17 Einführung in die Programmierung

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 17.1 Vorlesung Einführung in die Programmierung	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Übung	WP 17.2 Übung zu Einführung in die Programmierung	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul hat Grundbegriffe zu Programmen und ihrer Ausführung, eine Einführung in die Konzepte der imperativen, objektorientierten und nebenläufigen Programmierung anhand einer höheren Programmiersprache, eine Einführung in den objektorientierten Programmentwurf, Syntax von Programmiersprachen, reguläre Ausdrücke und endliche Automaten, Spezifikation, Test und Validierung von Programmen, grundlegende Datenstrukturen und Algorithmen zum Inhalt.

Qualifikationsziele Es soll ein erstes Verständnis für die Algorithmenentwicklung, Spezifikation und Programmierung in einer objektorientierten

	Programmiersprache erreicht werden.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 18 Einführung in das Politische System Deutschlands

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 18.1 Das Politische System Deutschlands	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 18.2 Grundkurs Politisches System	WiSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul erläutert das Politische System Deutschlands, insbesondere die verfassungsrechtlichen Grundlagen, die politischen Institutionen und Akteure, die politischen Prozesse, die Staatsaufgaben, Politikfelder und Politikinhalte.

Qualifikationsziele Lernziel ist es, politische Institutionen (polity), politische Prozesse (politics) und Politikinhalte (policy) in der Bundesrepublik Deutschland politikwissenschaftlich zu beschreiben, zu erklären und zu bewerten.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 19 Grundlagen des Bürgerlichen Rechts

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 19.1 Grundlagen des Bürgerlichen Rechts (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 19.2 Grundlagen des Bürgerlichen Rechts (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Juristischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul werden der Allgemeine Teil des BGB, das Schuldrecht, das Verbraucher- und AGB-Recht, die Produkthaftung sowie das Sachenrecht behandelt.

Qualifikationsziele Fundierte Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht, insbesondere im Vertragsrecht sowie dem Leistungsstörungenrecht.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem

von ECTS-Punkten Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Importiertes Modul, Angebot der Juristischen Fakultät.
Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: WP 20 Europäisches Kartellrecht

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 20.1 Europäisches Kartellrecht (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 20.2 Europäisches Kartellrecht (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Juristischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Vorgetragen werden die primär- und sekundärrechtlichen Normen des Europäischen Kartellrechts. Studien zu Entscheidungen der Gemeinschaftsgerichte und EG-Kommission sowie zu interpretatorischen Bekanntmachungen der Kommission hinsichtlich einzelner Elemente des Europäischen Kartellrechts wechseln dabei mit abstrakten Betrachtungen zum Europäischen Kartellrecht im Lichte wirtschaftlicher Auswirkungen einzelner Maßnahmen ab.

Qualifikationsziele Ziele sind die Vermittlung von Kenntnissen zu den öffentlich-rechtlichen Standortfaktoren des Wirtschaftsstandortes Deutschland. Für Ansiedlung, Erweiterung und Betrieb von

Unternehmen sowie für Bau und Änderung der Infrastruktur kommt den genannten Rechtsbereichen erhebliche Bedeutung zu.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: WP 21 Wirtschaft und Gesellschaft Japans I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 21.1 Einführung in die japanische Wirtschaft (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 21.2 Einführung in die japanische Wirtschaft (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Japan ist und bleibt eine der mächtigsten und dynamischsten Volkswirtschaften der Welt. Der wirtschaftliche Auf- sowie Überholprozess seiner Schlüsselindustrien innerhalb eines außergewöhnlich kurzen Zeitraums, verhalf der japanischen Wirtschaft, die Lücke von einem quasi Entwicklungsland zu einer führenden Industrienation zu schließen.

Infolge der geplatzten Spekulationsblase wiederfuhr Japan die längste Rezession während der Nachkriegszeit. Hierauf ersetzte „das verlorene Jahrzehnt“ das Bild von „Japan als Nummer 1“. Bis vor kurzem herrschte nun die Vorstellung von Japan als taumelnder Riesen, anstelle einer dynamischen

Wirtschaft vor. Dennoch, die japanische Wirtschaft ist auf dem besten Wege, sich zu erholen.

Durch eine neue Perspektive auf die strukturellen Charakteristika und jüngsten Entwicklungen, soll Studierenden in diesem Modul ein Bewusstsein und Verständnis für die gegenwärtigen Chancen und Herausforderungen vermittelt werden, denen die japanische Volkswirtschaft gegenübersteht.

Qualifikationsziele

Am Ende des Moduls haben Studierende:

- ein breites faktischen Wissen zu den wirtschaftlichen Praktiken und Institutionen Japans erworben;
- Japans Integration in die Weltwirtschaft untersucht;
- strukturelle Eigenschaften, inhärente Probleme und gegenwärtige Vorhaben zur Reform der japanischen Wirtschaft verstanden.

Weitere zu vermittelnde Fähigkeiten:

- Planung und Organisation
- Kritisches Denken
- Soziale und kulturelle Sensibilität
- Zeitmanagement
- Kreative Problemlösungstechniken

Motivation, Kursmethodik und Lehrergebnisse:

Die Vorlesung vermittelt Studierenden Schlüsselinformationen und –konzepte, die –ergänzt um Lektüreempfehlungen– eine Wissensgrundlage schaffen sollen. Somit sollen Studierende dazu befähigt werden, sich tiefgehend mit spezifischen Themen und Ideen auseinanderzusetzen und persönliche Sichtweisen zu Japans Wirtschaft zum Ausdruck zu bringen.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan

Unterrichtssprache(n)

Englisch

Sonstige Informationen

Modul: WP 22 Grundlagen der Wirtschaftspsychologie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 22.1 Grundbegriffe der Psychologie 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	WP 22.2 Grundlagen der Wirtschafts- und Organisationspsychologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Psychologie und Pädagogik.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul gibt einen Überblick über die Inhalte, Fragestellungen, theoretischen Erklärungen, Vorgehensweisen, Methoden der Psychologie im Allgemeinen und der Wirtschafts- und Organisationspsychologie im Speziellen.

Die Psychologie beschäftigt sich mit dem Erleben und Verhalten des Menschen, d.h. mit den verhaltenssteuernden Systemen des Gehirns. Die Vorlesung „Grundbegriffe der Psychologie I“ vermittelt die wichtigsten alltagspsychologischen sowie biologischen Grundlagen der menschlichen Hand-

lungssteuerung.

In der Vorlesung „Grundlagen der Wirtschafts- und Organisationspsychologie“ werden Gegenstandsbereich und Aufgabe, zentrale Tätigkeitsfelder und grundlegende Inhalte, Konzepte und Methoden der Forschung und Praxis aus den Bereichen der Arbeits- und Organisationspsychologie, Markt- und Konsumentenpsychologie sowie der Ökonomischen Psychologie im Überblick vorgestellt.

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben ein Verständnis davon, welche Prozesse und Strukturen an der menschlichen Handlungssteuerung beteiligt sind, wie biologische Determinanten, Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Lernen, Motivationen und Emotionen zusammenwirken, um Handlungen gezielt zu steuern sowie wie man diese Erkenntnisse bei der Lösung individueller sowie gesellschaftlicher Probleme anwenden kann.</p> <p>Die Studierenden kennen die Aufgaben und Tätigkeitsfelder von Wirtschafts- und Organisationspsychologen/innen; sie verfügen über Wissen und ein grundlegendes Verständnis von einschlägigen Theorien und Modellen aus der Arbeits- und Organisationspsychologie, Markt- und Konsumentenpsychologie sowie Ökonomischen Psychologie.</p>
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 23 Sozialstrukturanalyse

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 23.1 Sozialstrukturanalyse (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Übung	WP 23.2 Sozialstrukturanalyse (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul untersucht das Grundgerüst der sozialen Organisation moderner Gesellschaften u. a. am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland. Zusammenhänge zwischen Sozialstruktur und individuellen Lebenslagen und gesellschaftlichen Teilsystemen werden in ihren historischen Entwicklungen und aktuellen Ausprägungen behandelt.

Qualifikationsziele Die Studierenden erlernen grundlegende Konzepte und Modelle der Sozialstrukturanalyse. Sie verstehen die zentralen Dimensionen des institutionellen Rahmens moderner Gesellschaften und seinen Wandel.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 24 Statistik III

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 24.1 Statistik 3 für Nebenfachstudierende: Einführung in die statistische Modellierung (Vorlesung)	WiSe	45 h (3 SWS)	75 h	(4)
Übung	WP 24.2 Statistik 3 für Nebenfachstudierende: Einführung in die statistische Modellierung (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik.
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Dieses Modul vertieft und erweitert Kenntnisse in der Stochastik, der statistischen Inferenz und der Methodik und Anwendungen von Regressionsmodellen. Es baut auf die einflussreichen Veranstaltungen zur Statistik auf. Behandelt werden insbesondere mehrdimensionale Zufallsvariablen, likelihood-basierte Inferenz und generalisierte Regressionsmodelle.

Qualifikationsziele	Das Modul führt zu einem vertieften Verständnis der Stochastik und der statistischen Inferenz als Voraussetzung für fortgeschrittene Statistik-Veranstaltungen und zur eigenständigen Behandlung von Regressionsproblemen.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 15 Abschlussmodul

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Bachelorarbeit	P 15.1 Bachelorarbeit	WiSe und SoSe	-	360 h	(12)
Kolloquium	P 15.2 Kolloquium zur Bachelorarbeit	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 18 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 540 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul wird in Form der Bachelorarbeit die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten nachgewiesen. Zudem wird im Kolloquium der wissenschaftliche Austausch gefördert und in besonderem Umfang Schlüsselqualifikationen erworben.

Qualifikationsziele Die Studierenden können über die intensive Auseinandersetzung mit einem Fachthema in der Bachelorarbeit sowie die selbständige Anwendung wissenschaftlicher Methoden des Faches, Inhalte der im Studium absolvierten Module in Beziehung setzen und vernetzen.

Form der Modulprüfung

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Dekan

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: WP 25 Wirtschaftstheorie II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 25.1 Wirtschaftstheorie 2 (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 25.2 Wirtschaftstheorie 2 (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul werden ausgewählte Modelle der modernen Wirtschaftstheorie entwickelt und diskutiert, die zur Erklärung konkreter ökonomischer Phänomene angewendet werden.

Qualifikationsziele Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die grundlegenden Modelle der modernen Wirtschaftstheorie zu verstehen und sie selbstständig zur Lösung ökonomischer Probleme anzuwenden.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch und Englisch
Sonstige Informationen	Weitere Informationen zu den in den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis 16 und WP 25 bis 27 angebotenen konkreten Lehrveranstaltungen finden Sie in der Anlage zu diesem Modulhandbuch.

Modul: WP 26 Quantitative Ökonomik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 26.1 Quantitative Ökonomik (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 26.2 Quantitative Ökonomik (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul stellt moderne ökonometrische Schätzverfahren für mikro- und makroökonometrische Anwendungen vor. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den mathematisch-statistischen Grundlagen dieser Schätzverfahren.

Qualifikationsziele Die Studierenden lernen die statistischen Eigenschaften ökonometrischer Schätzer kennen, die relevanten Beweise nachzuvollziehen und die Gültigkeit der dabei erforderlichen Annahmen in empirischen Anwendungen kritisch diskutieren zu

	können.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch und Englisch
Sonstige Informationen	Weitere Informationen zu den in den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis 16 und WP 25 bis 27 angebotenen konkreten Lehrveranstaltungen finden Sie in der Anlage zu diesem Modulhandbuch.

Modul: WP 27 Empirische Wirtschaftsforschung II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 27.1 Empirische Wirtschaftsforschung 2 (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 27.2 Empirische Wirtschaftsforschung 2 (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul beschäftigt sich mit der Anwendung statistischer und ökonometrischer Methoden auf konkrete volkswirtschaftliche Fragestellungen. Der Schwerpunkt liegt auf der Verbindung der theoretischen, modellbasierten Analyse ökonomischer Zusammenhänge mit geeigneten Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung.

Qualifikationsziele Die Studierenden lernen, welche Daten für die Bearbeitung einer theoretisch motivierten empirischen Fragestellung erforderlich sind und wie die geeigneten statistischen und öko-

nometrischen Methoden ausgewählt werden. Darüber hinaus sollen sie deren Ergebnisse interpretieren und kritisch diskutieren können.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch und Englisch
Sonstige Informationen	Weitere Informationen zu den in den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis 16 und WP 25 bis 27 angebotenen konkreten Lehrveranstaltungen finden Sie in der Anlage zu diesem Modulhandbuch.

Modul: WP 28 Statistik IV

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 28.1 Statistik 4 für Nebenfachstudierende: Fortgeschrittene statistische Modellierung (Vorlesung)	SoSe	45 h (3 SWS)	75 h	(4)
Übung	WP 28.2 Statistik 4 für Nebenfachstudierende: Fortgeschrittene statistische Modellierung (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Dieses Modul gibt einen Überblick über verschiedene weiterführende, vor allem multivariate, Verfahren. Besprochen werden Verallgemeinerungen der linearen Regression, inklusive verallgemeinerte lineare Modelle, multivariate Regression und Verweildauermodelle. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Diskriminanzanalyse und die Clusteranalyse.

Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen einen guten Überblick über weiterführende Verfahren erwerben.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 29 Wirtschaft und Gesellschaft Japans II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 29.1 Japanische Wirtschaft (Seminar)	WiSe und SoSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)
Proseminar	WP 29.2 Japanische Wirtschaft (Proseminar)	WiSe und SoSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Dieses Modul bietet Studierenden die Möglichkeit, sich mit spezifischen Fragestellungen der japanischen Wirtschaft vertieft auseinanderzusetzen.

Das Spektrum an Themen, aus dem sich die in diesem Modul angebotenen Seminare bedienen, umfasst alle grundlegenden Bereiche der japanischen Wirtschaft, wobei der spezielle Fokus der einzelnen Seminare auf den besonderen Charakteristika japanischer Unternehmen bzw. auf spezielle aktuelle

Entwicklungen liegt.

Innerhalb der Seminare werden Studierende zuerst mit grundlegenden Inhalten und Konzepten des jeweiligen Themenschwerpunkts vertraut gemacht. Zudem werden an themenrelevante Literatur herangeführt und erhalten einen Überblick über wichtige Primär- und Sekundärdatenquellen.

Ausgestattet mit diesem Basiswissen, setzen sich Studierende dann kritisch und selbständig mit einem ihnen zugewiesenen Thema auseinander. Die erarbeiteten Ergebnisse werden in Form einer Präsentation und schriftlichen Hausarbeit erbracht.

Durch den engeren Fokus auf einzelne Themen der japanischen Wirtschaft bietet sich dieses Modul als Ergänzung zum Modul „Einführung in die japanische Wirtschaft an“, kann aber auch unabhängig von diesem belegt werden.

Qualifikationsziele

Am Ende dieses Moduls haben Studierende:

- ein vertieftes faktisches Wissen zu besonderen Charakteristika und Praktiken japanischer Unternehmen bzw. Industrien erworben;
- gelernt, mittels komparativer Herangehensweisen wichtige Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen japanischen Unternehmen und denjenigen anderer Volkswirtschaften herauszuarbeiten;
- verstanden, themenrelevante Theorien und Konzepte als Grundlage für die Bearbeitung einer Fragestellung anzuwenden.

Weitere zu vermittelnde Fähigkeiten:

- Kritisches Denken
- Zeitmanagement
- Planung, Organisation und Zeitmanagement
- Kreative Problemlösung

Motivation, Kursmethodik und Lehrergebnisse.

Die zu haltenden Präsentationen sollen Studierende die Gelegenheit zur Verbesserung ihrer Kommunikations- und Präsentationstechniken geben. Das Arbeiten in Gruppen soll ihnen zudem ermöglichen, gemeinschaftlich zu lernen, sowie die eigene als auch diejenige Leistung der Anderen kritisch zu beurteilen. Das Verfassen einer schriftlichen Hausarbeit soll Studierenden zudem die Gelegenheit geben, selbständig zu einem Thema zu recherchieren und dabei das theoretische und empirische Wissen anzuwenden, dass sie sich während des Kurses angeeignet haben. Am Ende des Seminars erhalten Studierende auf ihre schriftliche und mündliche Leistung ein schriftliches Feedback.

Form der Modulprüfung

Hausarbeit und Referat

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 30 Wirtschaft und Gesellschaft Japans III

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 30.1 Gesellschaft und Politik Japans (Seminar)	SoSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)
Proseminar	WP 30.2 Gesellschaft und Politik Japans (Proseminar)	SoSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul führt in Gesellschaft und Politik Japans ein. Wesentliche Zusammenhänge und Charakteristika der Gesellschaft sowie von Politik sollen vor dem Hintergrund von Dynamik und Wandel vorgestellt und analysiert werden. Das Seminar bietet eine Auseinandersetzung mit Politik und Gesellschaft Japans im Gesamtzusammenhang. Anhand des Grundthemas „Sozialer Wandel“ werden relevante gesellschaftliche und politische Themen wie Bildung und Erziehung, Familie, Identitätsfindung, politische Institutionen Demokratieentwicklung etc. sowie sozialwissenschaftliche Ansätze eingeführt und Fragestellungen zur exemplarischen

Untersuchung und Vertiefung entwickelt.

Qualifikationsziele	Lernziel ist der Erwerb grundlegenden Fachwissens sowie die Fähigkeit zur problemorientierten Auseinandersetzung mit und Analyse der Gesellschaft Japans. Lernziel ist außerdem der Erwerb von Grundkenntnissen sowie ein Grundverständnis relevanter Zusammenhänge in den Bereichen Gesellschaft und Politik Japans.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 31 Vertiefung der Wirtschaftspsychologie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 31.1 Vertiefung: Arbeits- und Organisationspsychologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	WP 31.2 Vertiefung: Markt- und Konsumentenpsychologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Psychologie und Pädagogik.
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In diesem vertiefenden Modul werden die einschlägigen Inhalte und Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung in den Anwendungsgebieten Arbeits- und Organisationspsychologie sowie Markt- und Konsumentenpsychologie dargestellt. Zudem werden die jeweils spezifischen anwendungsrelevanten wissenschaftlichen Theorien, Methoden und Forschungsergebnisse zusammen mit praxiserprobten Instrumenten und Verfahren vermittelt.

Die Vorlesung „Vertiefung Arbeits- und Organisationspsychologie“ beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Arbeitsbedingungen, Personalpsychologie, Organisationsdiagnose und -

entwicklung sowie Verhalten in Organisationen (u.a. Führung, Motivation, Gruppen- und Intergruppenprozesse).

Die Vorlesung „Vertiefung Markt- und Konsumentenpsychologie“ beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Marktkommunikation, Marktforschung und Konsumentenverhalten.

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über Wissen und ein grundlegendes Verständnis von einschlägigen Theorien und Modellen aus der Arbeits- und Organisationspsychologie sowie Markt- und Konsumentenpsychologie.</p> <p>Die Studierenden kennen einschlägige Methoden und Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung (Feldstudien, Evaluationen, Experimente) aus dem Bereich Wirtschaft und Organisation; sie verfügen über die Fähigkeit zur theorie- und empiriegeleiteten Diagnose und Erklärung des Verhaltens von Personen in Arbeitsgruppen, Organisationen und weiteren wirtschaftlichen Kontexten auf der Basis psychologischer Theorien und Befunde.</p>
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 32 Arbeitsrecht

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 32.1 Arbeitsrecht (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 32.2 Arbeitsrecht (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Juristischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 32 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 7, WP 14 bis WP 16 und WP 25 bis WP 27 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Vorgestellt werden die Grundlagen des individuellen sowie des kollektiven Arbeitsrechts. Im Fokus stehen dabei sowohl die Begründung und Durchführung als auch die Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Neben dem für das individuelle Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer relevanten Rechtsrahmen werden auch die Rechte und Pflichten der Kollektivorgane (vor allem des Betriebsrats und der Tarifvertragsparteien) behandelt.

Qualifikationsziele Erworben wird Sicherheit im Umgang mit den wichtigsten Rechten und Pflichten der Arbeitnehmer, der Arbeitgeber und der Kollektivorgane sowie deren Umsetzung in praxisorientierten Fällen. Aufgrund des geschaffenen Problembewusst-

seins können die erworbenen Kenntnisse im späteren Berufsleben sowohl auf Arbeitnehmer- als auch auf Arbeitgeberseite zielführend eingesetzt werden.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen